

PROJEKT LOGINSCOOLTOUR - IM 15TEN!

Der Verein LOGIN setzt seit Jahren ein breites Angebot an soziokulturellen Maßnahmen in Wien Rudolfsheim-Fünfhaus in Szene. Die Maßnahmen dienen sowohl der Gesundheitsförderung und sozialen Integration als auch der Kulturvermittlung.

Sie bedienen sich der schöpferischen Ausdrucksformen, der darstellenden und bildenden Künste, sowie der Partizipation an kulturellen Geschehnissen, wodurch Teilhabemöglichkeiten an Kunst, Kultur und Gesellschaft in der Stadt und besonders im Bezirk Rudolfsheim-Fünfhaus eröffnet werden.

Ausrichtung des Projektes

Die Aktivitäten finden in Wien statt. Die lokale Bezugnahme erfolgt im 15. Bezirk. LoginsCoolTour bezieht sich auf ein Kulturprogramm, in dem kulturelle Aneignung und Reproduktion sozialpädagogisch motiviert erfolgt. Es geht also auch um Kulturarbeit in sozialpädagogischen Arbeitsfeldern. Gegenstand ist die Vermittlung von Kultur, d.h. von ästhetischen Wahrnehmungen und Erfahrungen. Es kommt darauf an, realistische Möglichkeiten einer Kulturaneignung zu gestalten.

Es handelt sich um regelmäßige Veranstaltung mit aktiver schöpferischer Teilhabe (Kunst- Kreativworkshops) und um die Vermittlung von Kunst und Kulturangeboten (Museums- Galerienbesuche, Grätzlwalks und Diskussionsrunden), somit um ein mittelfristiges Projekt, angesiedelt im Jahresverlauf.

- LoginsCoolTour heißt ästhetische Klischees brechen, Tabus hinterfragen, Normen überdenken, Gewohnheiten ändern.
- LoginsCoolTour fördert das Lernen kreativer Techniken – besonders in der Auseinandersetzung mit kulturellen, gesellschaftlichen und geschichtlichen Themen.
- LoginsCoolTour schafft Reibungspunkte zwischen Altem und Neuem, Fremdem und Gewohntem.
- LoginsCoolTour ist Instrument, Experimentierfeld, anregungsreicher Raum, in dem sich Menschen neuen Ideen und Entwicklungen stellen können. Der passive Kulturkonsum wird bewusst durch eigenes aktives, schöpferisches Tun ergänzt.
- LoginsCoolTour ist ein dynamischer Prozess, der auf Veränderung und Entwicklung gerichtet ist.

TeilnehmerInnen / Zielgruppe

Angesprochen werden ein allgemeines Publikum, sowie ein spezieller AdressatInnenkreis:

Zielgruppen der Angebote sind im 15. Bezirk ansässige Personen.

Gezielt richten sich die Aktivitäten an armutsgefährdete Menschen. Der Anteil sozial benachteiligter Menschen sowie von Menschen mit Migrationshintergrund ist im 15. Wiener Gemeindebezirk überdurchschnittlich hoch.

Ziele des Projekts

Ziel ist es, einen leichten und attraktiven Zugang zu unterschiedlichen künstlerischen Ausdrucks- und Erscheinungsformen zu gestalten. Im Zuge des Projekts soll für TeilnehmerInnen ein Rahmen geschaffen werden in dem sie sich selbst als Partizipierende des städtischen Kulturgeschehens einerseits, und als selbsttätig Kunstschaffende andererseits erleben können.

Ziele auf struktureller Ebene

- Kunst- und Kulturangebote nutzbar machen; Vernetzungen schaffen
- den öffentlichen Raum nutzen und beleben
- Möglichkeiten der kulturellen Teilhabe anbieten
- Kreativität fördern, kreatives- beschauliches Tun ermöglichen
- Bewusstsein für Upcycling schaffen

Ziele auf individueller Ebene

- Stärkung des Selbstbewusstseins und des Auftretens
- Neue Sichtweisen auf sich und andere sollen erlebbar, neue Kontakte geknüpft werden
- Überwindung von Barrieren und Zugangshürden zu Aktivitäten des öffentlichen Lebens (vor allem für kultur- und bildungsferne Personen)
- Ängste überwinden
- Nachhaltige Vernetzung und Austausch von Menschen mit unterschiedlichen biografischen Hintergründen herstellen
- Möglichkeit der sinnvollen und freudvollen Ausdrucksform bieten
- Ermöglichen von positiven Erfahrungen, positiven Emotionen
- Sichtbar werden
- Lernprozesse anstoßen
- schöpferisches Tun als gesundheitsförderliches Tun erleben
- Strukturierung des Tages/ Wochenablaufs
- Agieren in der Gruppe, Achtsamkeit gegenüber anderen TeilnehmerInnen
- Kulturhistorische Zusammenhänge kennenlernen
- Unmittelbare Erfahrung im Wohnumfeld ermöglichen
- Steigerung des Selbstwertgefühls durch Wissenserweiterung
- Förderung von Sprach- und Sprechkompetenz in sachbezogener Diskussion

Eckdaten:

Laufzeiten: laufend

Projektleitung: Katrin Rummel BA

Fördergeber*innen/Partner*innen: MA 7 – Kulturamt Wien